

Europäische Programme und Internationales Büro

Forschung macht nicht an Grenzen halt, sie braucht Kontakte und Zusammenarbeit. Der PT-DLR ist dabei auf vielfache Weise engagiert, zum Beispiel bei der Betreuung des 7. Forschungsrahmenprogramms der EU zur Förderung länderübergreifender Forschungsverbände und der europäischen Initiativen EUREKA und COST. Das Internationale Büro (IB) hat die Aufgabe, Forschung und Bildung weltweit zu vernetzen. Es unterstützt das BMBF bei der Gestaltung der Internationalisierungsstrategie, in Wissenschaft und Forschung sowie in der internationalen Berufsbildungszusammenarbeit indem es die Einbindung deutscher Institutionen und Forscher in internationale Netzwerke fördert.

Auftraggeber und Kooperationspartner

- Bundesministerium für Bildung und Forschung
- Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
- Bundesministerium für Gesundheit
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- Kommission der Europäischen Union: Generaldirektion Forschung und Innovation, Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration sowie Generaldirektion Informationsgesellschaft und Medien
- Bundesamt für Naturschutz
- Landesstiftung Baden-Württemberg
- Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW
- The New Eurasia Foundation (Russia)
- Deutsche Sporthochschule
- Bundesinstitut für Berufsbildung
- AOK-Bundesverband
- Heinz-Nixdorf-Stiftung



Leitung: Hr. Dr. König
Vertreter: Hr. Dr. Bergweiler



011 Qualitätsmanagement, Qualitätssicherung, ESF-Prüfstelle



012 Öffentlichkeitsarbeit



013 Wissenschaftsjahre



OE 10 Management
Hr. Dr. Bergweiler



OE 20 Gesundheitsforschung
Fr. Dr. Lücke



OE 30 Innovationsfähigkeit und Forschungstransfer
Hr. Dr. Eggert



OE 40 Umwelt, Kultur, Nachhaltigkeit
Hr. Dr. Rieland



OE 50 Bildungsforschung, Integration, Genderforschung
Fr. Dr. Daub



OE 60 Technische Innovationen in der Wirtschaft
Hr. Dr. Blume



OE 70 Informationstechnik
Fr. Dr. Grote



OE 90 Internationales Büro
Hr. Dr. Sonnenburg



OE 100 Europäische Programme
Hr. Dr. Schlochtermeyer

OE= Organisationseinheit; 011, 012, 013 = Stabsstellen
namentlich genannt sind jeweils die Sprecher/Innen

Standorte

- Berlin:** Rosa-Luxemburg-Str. 2, 10178 Berlin
- Bonn:** Heinrich-Konen-Str. 1, 53227 Bonn
Joseph-Schumpeter-Allee 1, 53227 Bonn
Königswinterer Str. 522-524, 53227 Bonn
Königswinterer Str. 552, 53227 Bonn
Südstraße 125, 53175 Bonn
- Königswinter:** Im Mühlenbruch 1, 53639 Königswinter
- Köln:** Linder Höhe, 51147 Köln

Kontakt

Projektträger im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt

Heinrich-Konen-Str. 1
53227 Bonn

Tel.: 0228 3821-0
Fax: 0228 3821-1229
pt-dlr@dlr.de

www.pt-dlr.de

Herausgeber:
Projektträger
im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

Redaktion:
Projektträger im DLR, Öffentlichkeitsarbeit

Bild: Projektträger im DLR
Stand: März 2012



Projektträger im DLR

Im Dienst von Forschung,
Innovation und Bildung

Wer wir sind ...

Der Projektträger im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (PT-DLR) ist eine Dienstleistungsorganisation zur Förderung von Forschung, Bildung und Wissenschaft. Wir nehmen national und international Aufgaben in den Bereichen Projektmanagement und Forschungsförderung wahr. Für unsere öffentlichen und privaten Auftraggeber arbeiten wir ohne kommerzielle Interessen und in strikter Neutralität. Wir sind nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert.

Leitbild

Ziele, denen wir uns verpflichtet fühlen:

- fachliche und administrative Kompetenz
- Wirtschaftlichkeit und Transparenz
- kundenorientierte Organisation
- ständige Fortbildung
- ausgefeiltes Qualitätsmanagement

Das Team

Unser Team besteht aus rund 960 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Mehr als die Hälfte von ihnen sind Wissenschaftler aus fast allen Fachrichtungen. Sie verfügen über profunde Kenntnisse zum Stand von Wissenschaft und Bildung, Forschung und Entwicklung sowie große Erfahrung in der Konzeption, Finanzkontrolle, Betreuung und Bewertung von Forschungsvorhaben. Dank langjähriger, intensiver Zusammenarbeit haben wir beste Kontakte zu Forschungsträgern, Fachgremien und Experten der nationalen und internationalen Fachwelt. Im Jahr 2011 haben wir rund eine Milliarde Euro Forschungsgelder betreut.

Was wir tun ...

Kernaufgabe des PT-DLR ist es, seine Auftraggeber, insbesondere das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) sowie weitere Bundesministerien und die EU, bei der Verwirklichung der programmgebundenen Projektförderung zu unterstützen. Er setzt die Vorgaben seiner Auftraggeber kompetent und zügig um und unter-

stützt so die Gewinnung und Verwertung wissenschaftlicher Erkenntnisse sowie den technologischen Fortschritt.

Themenfelder

Bei seinen Förder- und Projektmanagementaktivitäten engagiert sich der PT-DLR in den Bereichen Gesundheit, Innovation und Forschungstransfer, Umwelt, Kultur, Nachhaltigkeit, Bildungsforschung, Integration, Genderforschung, Technische Innovationen in der Wirtschaft, Informationstechnik, Internationale Kooperation sowie Europäische Programme. Mit seinem Büro Wissenschaftsjahre betreut der PT-DLR einen fächerübergreifenden Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft.

Leistungsspektrum

Konzeptionelle Arbeit

Erstellung von Positionspapieren zum Stand von Wissenschaft und Technik, Konzeption und Vorbereitung von Förderschwerpunkten und -maßnahmen.

Beratung von Antragstellern

Ausführliche Beratung in allen Programmen.

Controlling

Fachliche und administrative Projektverfolgung, Zwischen- und Erfolgsbewertung, Finanzkontrolle.

Bewertung

Begutachtung von Anträgen, meist unter Einbeziehung externer Gutachter, Bewertung von Förderkonzepten, Durchführung von Seminaren.

Allgemeines Management

Projektkoordination, Geschäftsstellenfunktion, Begleitmaßnahmen, Öffentlichkeitsarbeit, Organisation und Moderation von Großveranstaltungen und Fachtagungen.

EU-weite und internationale Kooperation

Unterstützung des BMBF bei der konzeptionellen und organisatorischen Gestaltung länderübergreifender Forschungsförderung und des Berufsbildungsexports.

Wer macht was ...

Der PT-DLR befasst sich in unterschiedlichen Arbeitsbereichen mit einer Vielzahl von Themen. Im Einzelnen sind das:

Gesundheitsforschung

Die Förderung der Gesundheitsforschung ist eines der Hauptarbeitsgebiete des PT-DLR. Es umfasst unter anderem das vom BMBF finanzierte Rahmenprogramm „Gesundheitsforschung“ mit seinen Aktionsfeldern Volkskrankheiten, Individualisierte Medizin, Präventions- und Ernährungsforschung, Versorgungsforschung, Gesundheitswirtschaft und Gesundheitsforschung in internationaler Kooperation sowie Projekte des BMG. Ziel ist es, durch interdisziplinäre Forschung sowie durch Kooperation und Vernetzung den wissenschaftlichen Fortschritt und den Ergebnistransfer von der Forschung in die Praxis voranzutreiben.

Innovationsfähigkeit und Forschungstransfer

Der PT-DLR betreut in diesem Programmbereich zahlreiche Forschungsvorhaben, die sich mit der Gestaltung des Wandels der Arbeitswelt, der Innovationsfähigkeit der Wirtschaft und dem Forschungstransfer beschäftigen. Stichworte dazu sind innovative Dienstleistungen, Mobilität, Demografie, neue Beschäftigungsformen, neue Märkte und Kooperationsformen, Unternehmensgründungen aber auch die Rolle der Regionen.

Umwelt, Kultur, Nachhaltigkeit

In diesem Bereich betreut der PT Forschungs- und Entwicklungsprojekte zum nachhaltigen Wirtschaften, zum Klima- und Umweltschutz, zum globalen Wandel sowie zu Geistes- und Sozialwissenschaften und zur Sozial-ökologischen Forschung. Darüber hinaus unterstützt der PT das BMBF hier bei der Anbahnung und Durchführung nationaler und internationaler Forschungskooperationen und -initiativen.

Bildungsforschung, Integration, Genderforschung

Im Zentrum der Bildungsforschung stehen Aktivitäten, die sich mit der Entwicklung und Umsetzung von nachhaltigen Innovationen in der Bildung befassen. Dabei sollen die Strukturen in der Bildungsförderung, die Bildungszugänge und die Qualität der Angebote verbessert werden. Die Förderung umfasst alle Bildungsbereiche: von der frühkindlichen Bildung bis hin zu lebenslangem Lernen, von Benachteiligtenförderung bis zur Hochschullehre und zu Projekten, die den Anteil von Frauen in Bildung und Forschung dort erhöhen, wo sie bislang unterrepräsentiert sind. Die empirische Bildungsforschung liefert die wissenschaftlichen Grundlagen dafür.

Technische Innovationen in der Wirtschaft

Innovationen in der Wirtschaft erhalten die Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Industrie. Dabei gehören die Informations- und Kommunikationstechnologien zu den wichtigsten Impulsgebern für Wirtschaftswachstum und Beschäftigung in Deutschland. Die Durchdringung unterschiedlicher Branchen mit dieser Technologie ist von kritischer Bedeutung. Eine weitere zentrale Zukunftstechnologie stellt die Elektromobilität dar. Die Förderung von Forschung und Entwicklung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) trägt dazu bei, diese Potenziale noch besser zu erschließen und wird dabei vom PT-DLR unterstützt.

Informationstechnik

Informations- und Kommunikationstechnologien durchdringen alle Lebensbereiche und Anwendungsfelder und sind ein entscheidender Wettbewerbsfaktor für den Standort Deutschland. Als wichtige Schlüsseltechnologie sind sie volkswirtschaftlicher Innovationsmotor Nummer eins Deutschlands weltweite Spitzenposition als Forschungs- und Produktionsstandort weiterhin zu stärken und den Wettbewerbsvorsprung auszubauen ist Schwerpunkt des PT-DLR in der „Informationstechnik“ mit den Bereichen „IKT-Strategie und EU-Synergien“, „Kommunikationstechnologien“, „Elektronik und Elektroniksysteme“ sowie „Softwaresysteme und Wissenstechnologien“.